

2. Vierteljahr / Woche 23.04. – 29.04.2017

## 05 / Für und mit Gott leben

Durch das, was wir tun, Gott ehren

### ➤ Bibel

Das Ende der Welt kommt bald. Lebt deshalb so, dass Gott in allem durch Jesus Christus verherrlicht wird.

1. Petrus 4,7.11

### ➤ Hintergrundinfos

Für Gott leben. Ist das nur eine fromme Floskel? Wie sieht ein solches Leben praktisch aus? Wieviel Platz bleibt für den Partner, wenn man sich ganz für Gott einsetzt? Und wo bleibt man selbst? Komme ich bei dem „Unternehmen Gott“ nicht zu kurz? – Die Antworten hängen davon ab, welche Vorstellung ich von Gott habe und in welchem Verhältnis ich zu ihm stehe. Gottes Auge wacht über mir. Ist das für mich beängstigend oder beruhigend? Habe ich Gott im Nacken oder im Rücken? Fühle ich mich umsorgt oder umzingelt? ... Die einzige Leistung, die wirklich zählt, ist das stellvertretende Opfer Jesu. Allein durch Gnade werden wir gerecht. Nun sind aber gerecht *sein* und gerecht *handeln* untrennbar miteinander verzahnt. Die geistliche Lebenshaltung drängt zu einer ganz konkreten, alltäglichen Lebensgestaltung. (aus: Studienheft zur Bibel S. 36)

### ➤ Thema

#### • Für Gott leben – was wichtig ist am Ende der Zeit

➤ Wenn dir jemand glaubhaft versichern würde, dass ein Kometeneinschlag unmittelbar bevor steht, wie würdest du reagieren?

Was wäre für dich in einer solchen Situation das Wichtigste?

➤ Lies in 1. Petrus 4,7–11, was Petrus den Gläubigen riet, wie sie sich verhalten sollen. Was stellte er als das Wichtigste heraus?

Was denkst du, warum ihm das so wichtig war?

In diesen Versen sind sehr viele Ratschläge enthalten. Geh sie Punkt für Punkt durch oder suche dir die Aspekte aus, die dir wichtig erscheinen:

➤ Vers 7: Was hat das Ende der Welt mit Gebet zu tun?

Lies dazu auch Vers 7 in der „Gute Nachricht Bibel“. Womit wird hier begründet, warum man besonnen und nüchtern sein soll?

Was hast du selbst erlebt: Wann bist du zu beschäftigt oder nicht mehr „nüchtern“ genug, um zu beten?

Wie kannst du solche Situationen vermeiden?

➤ Vers 8: Wie macht man das, „einander beständig lieben“?

Bei welchen Menschen aus deinem Umfeld fällt es dir schwer, sie überhaupt zu lieben? Bei welchen von Zeit zu Zeit? Wie gehst du damit um? Was könntest du tun, um der Forderung von Petrus gerecht zu werden?

➤ Vers 9: Würdest du dich als gastfreundlich einschätzen?

Was denkst du, warum Petrus dazu auffordert?

Was könntest du tun, um dieser Aufforderung nachzukommen?

➤ Vers 10: Welche Gaben hast du von Gott bekommen, um anderen zu dienen?

Wie setzt du sie zur Zeit ein?

Wie wird daran sichtbar, wie vielfältig Gottes Gnade ist?

Schöpfst du deine Gaben voll aus oder könntest du sie noch intensiver nutzen und wenn ja, wie?

➤ Vers 11: Stell dir vor: Immer, wenn du redest, denken andere Menschen, Gott spricht durch dich. Was empfindest du bei dem Gedanken?

Was verlangte Petrus mit seiner Aussage, du sollst immer so reden, als würde Gott durch dich sprechen? Also: Was steckt hinter seiner Forderung?

Was müsstest du ändern, was könntest du beibehalten, wenn du dem entsprechen willst?

Wo setzt du dich für andere ein? Wie viel deiner Kraft und Energie bringst du dabei ein? Wie viel Kraft sollen wir laut Petrus dafür einsetzen?

Was bedeutet das gleichzeitig dahingehend, welche Grenze wir dabei nicht überschreiten sollen?

➤ Wie stellst du dir das vor, dass „Gott in allem durch Jesus Christus verherrlicht“ wird? Wenn du dir das zu einem Motto für dein Leben machen würdest, wie würdest du diese Aussage für dich formulieren?

Was hat das mit der Tatsache zu tun, wie kurz das Leben ist und wie bald das Ende der Welt da ist – nämlich spätestens nach deinem Tod, der selbst, wenn du lange lebst, nicht viel weiter als 80 Jahre entfernt sein dürfte?

Wie wird in deinem Leben deutlich, dass du dir bewusst bist, dass du hier auf der Erde für Gott lebst und gleichzeitig darauf wartest, mit ihm ewig leben zu dürfen?

### ➤ Nachklang

Hör dir [This Is Living](#) an (hier der [englische](#) und der [deutsche Text](#)). Mach dir bewusst, dass Jesus mit dir gemeinsam echtes Leben leben will.